

Stichwort Frauen

Immer noch haben Frauen in vielen Teilen der Welt sehr viel weniger Möglichkeiten zu einem selbstbestimmten Leben als Männer. Häufig sind es ihre Ehegatten, Väter und Brüder, die über ihren Kopf hinweg entscheiden, wie lange sie zur Schule gehen, wen sie in welchem Alter heiraten oder wie viele Kinder sie bekommen. Frauen werden in vielerlei Hinsicht benachteiligt: Sie arbeiten mehr, verdienen aber deutlich weniger als Männer. Sie besitzen nur selten Land. Und sie haben in der Regel geringere Bildungschancen als Männer. Nicht selten sind sie zudem häuslicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt.

Brot für die Welt setzt sich auf verschiedene Arten für die Belange von Frauen ein:

- Wir fördern Frauen und befähigen sie, ihre Rechte einzufordern.
- Wir helfen Männern, traditionelle Rollenbilder zu hinterfragen.
- Wir achten darauf, dass Frauen und Männer gleichermaßen von unserer Arbeit profitieren.

Denn wir sind davon überzeugt:

Gleichberechtigung ist eine zentrale Voraussetzung für die Überwindung von Armut.

Ihnen liegt die Zukunft von Frauen am Herzen? Sie möchten das Projekt "Ins Leben helfen" unterstützen? Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort "Frauen" auf folgendes Konto:

Brot für die Welt Konto-Nr. 500 500 500 | BLZ 1006 1006 Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende für ein anderes Projekt zur Förderung von Frauen ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen, einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen

Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.

Spenden-Siegel

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt: Geprüft + Empfohlen

Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende? Dann können Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden wenden:

Brot für die Welt

Caroline-Michaelis-Str. 1 | 10115 Berlin Tel 030 65211 1189 service@brot-fuer-die-welt.de

Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Redaktion U. Dilg, Th. Lichtblau, Th. Sandner (V.i.S.d.P.) Text innen Bettina Rühl Fotos Christoph Püschner Gestaltung Factor Design AG, Hamburg Satz Bohm und Nonnen, Darm-

stadt **Druck** Walter Medien, Brackenheim **Papier** 100% Recycling-Papier **Art. Nr.** 119 200 145; August 2015.



Ins Leben helfen



Frauen Kamerun Die Schulung von Hebammen verbessert die medizinische Versorgung von Schwangeren und Müttern. **Ihre Spende hilft!**







Ins Leben helfen In den ländlichen Regionen Kameruns ist die Gesundheitsversorgung oft katastrophal. Schwangere und Mütter von kleinen Kindern leiden besonders darunter.

"Vor der Gründung unseres Gesundheitszentrums starben manchmal innerhalb eines Monats zwei Mütter während oder nach der Geburt", erinnert sich Wongeh Happiness Bindeh. "Viele Gebärende waren verzweifelt." Die 41-jährige Hebamme aus dem Dorf Boh weiß, wovon sie spricht. Als sie vor 25 und 22 Jahren ihre beiden Töchter zur Welt brachte, befand sich das nächste Gesundheitszentrum noch sechs Kilometer entfernt. Unter Wehen machte sie sich nachts auf den beschwerlichen Weg dorthin. "Das war sehr schmerzhaft – und lebensgefährlich."

Eine Erfolgsgeschichte Heute ist Happiness eine von vier Angestellten des Gesundheitszentrums in Boh. Ausgebildet wurde sie vom Gesundheitsdienst der Baptisten (CBCHS), der seit 1980 von Brot für die Welt unterstützt wird. "Angefangen haben wir mit vier Pilotzentren", erinnert sich Projektkoordinator Peter Kakute. Inzwischen gibt es fast 50 Gesundheitszentren. Sie werden wie in Boh von der Dorfbevölkerung in Eigenregie geführt.

Menschenleben retten Acht- bis zwölf Wochen dauern die Kurse, in denen CBCHS Hebammen und Gesundheitshelfer ausbildet. Darin lernen diese das Wichtigste über Schwangerschaften und mögliche Komplikationen, aber auch über Ernährung, Hygiene und die Betreuung von Menschen, die mit HIV und Aids leben. Seitdem Happiness die Ausbildung absolviert hat, genießt sie ein hohes Ansehen im Dorf. Die 41-Jährige fühlt sich ihren Patientinnen tief verbunden: "Ich will Menschenleben retten."

→ Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter: www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/cbchs





Routiniert Hebamme Wongeh Happiness Bindeh tastet einer Schwangeren den Bauch ab. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Durchführung von HIV-Tests bei den werdenden Müttern.



Zahlen und Fakten Das Projekt im Überblick

Projektträger: Camer

Cameroon Baptist Convention Health Services (CBCHS)

Spendenbedarf:

50.000 Euro

Kostenbeispiele:

Paket mit 100 HIV-Tests: 40 Euro

Auffrischungskurs für 5 Hebammen: 114 Euro

Zwölfwöchiger Lehrgang pro Gesundheitshelfer: 152 Euro